

I n f e r a t e.

Zweite Ausschreibung von Artilleriematerial.

Es werden hiemit neuerdings folgende Gegenstände zur Konkurrenz ausgeschrieben:

60 Trainreitfädel, mit Uebergurten	}	für Trainpferdgeschirre.
60 Packfädel, " "		
120 Halstern,		
60 Unterlegtrensen, mit Zügeln und Gebissen,		
60 Stangenzäume,		
60 Handzäume mit "Hand-" und "Aufsehzügeln" und Gebissen,		

Sämmtliche Gegenstände genau nach den eidg. Vorschriften.

Ferner:

1600 excentrische 12*A* Granaten und
2000 Geschosse für Gebirgsgeschütze.

Ablieferungstermin:

für die Sättel und Zäume: 30. Januar 1863.

" " Eisenmunition: 15. Februar 1863.

Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift:

"Angebot für Lieferung von Artilleriematerial II"

und mit dem 8. November der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials einzusenden.

Bern, den 20. Oktober 1862.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:

Burkemberger.

A u s s c h r e i b u n g.

Die unterzeichnete Verwaltung bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den eidg. Zeughäusern Velenz, Thun und St. Moriz (Wallis) folgende ältere Bronze-Geschütze zum Verkaufe bereit liegen:

	In Veltenz.	Thun.	St. Moriz.	
2 lange 24 \bar{z} Kanonen	—	—	z 11,174	
2 24 \bar{z} Schiffskanonen	z 5,812	—	—	
4 18 \bar{z} " " " " " "	" 9,276	—	—	
9 lange 18 \bar{z} Kanonen	—	z 11,848	" 24,596	
2 12 \bar{z} Kanonen	" 3,168	—	—	
2 7 \bar{z} Haubizen	" 2,476	—	—	
4 1 \bar{z} Espingoles	" 168	—	—	
	z 20,900	z 11,848	z 35,770	Total z 68,518.

Genannte Verwaltung offerirt dieselben insgesammt oder in Partien gegen baar, in den betreffenden Zeughäusern angenommen, und gewärtigt Angebote unter der Aufschrift „Angebote für ältere Geschütze“ bis 15. November nächsthin. Dieselben sind bis 15. Dezember 1862 bindend.

Bern, den 20. Oktober 1862.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:
Wurfstemberger.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 60 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Konkursarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, so wie des Ergebnisses der bestandenen Prüfung der Schweiz. Schulrath nachträglich, nachdem der Kandidat wegen Krankheit die Diplomarbeit zur angeetzten Frist nicht vollenden konnte,

dem Hrn. Henri Bourrit, von Coligny (Genf), das Diplom für den Beruf eines Architekten ertheilt hat.

Zürich, den 20. Oktober 1862.

Im Namen des Schweiz. Schulrathes,
Der Sekretär:
Prof. **Stocker.**

Bekanntmachung.

Vom Gerichtsamte des II. Gemeindebezirkes von Bergamo werden alle diejenigen, welche Ansprüche als Erben, Legatäre oder Gläubiger an die Verlassenschaft des Giovanni Pollini, Johanns sel., gebürtig aus Zschiero in der Schweiz, wohnhaft gewesen in Bergamo und daselbst am 7. Juli dieses Jahres

mit Hinterlassung eines, seine Schwester Katharina Pollni-Trech zur Erbin einsetzenden Testaments gestorben, zu machen haben, aufgefordert, ihre Forderung der herwärtigen Amtsstelle innerhalb des laufenden Jahres schriftlich einzugeben, mit der Warnung, daß nach Ablauf dieser Frist das Gericht mit denjenigen Beteiligten, die ihre Ansprüche geltend gemacht haben werden, zur Verlassenschaftsberreinigung schreiten und das Erbschaftsvermögen an die betreffende auswärtige Gerichtsbehörde oder die von derselben zur Empfangnahme gehörig beglaubigte Person ausfolgen wird.

Gegenwärtige Bekanntmachung soll durch Einrückung in die Gazzetta di Bergamo, in die Gazzetta Ufficiale di Milano, in die Lombardia und in die amtliche Zeitung in Bern zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Bergamo, vom Gerichtsamte des II. Gemeindebezirkfes, den 20. September 1862.

Der Richter: **Udani.**

Anschreibung von Artilleriematerial.

Für Rechnung des eidgenössischen Militärdepartements wird hiemit Konkurrenz eröffnet für folgende Lieferungen von Kriegsmaterial:

64 Räder, 8 Lafettenachsen, 24 Achsen zu Progen und Caissons, 16 vollständig beschlagene Proggestelle mit Kasten und innerer Eintheilung, 8 Lafjeten von Eisenblech, 8 vollständig beschlagene Caissons-Hinterwagengestelle mit Kasten und innerer Eintheilung,	}	zu gezogenen 4 <i>A</i> Kanonen.
--	---	----------------------------------

Ferner:

- 10 Trainreitfättel mit Uebergurten.
- 10 Packfättel " "

Sämmtliche Gegenstände sind genau nach den eidg. Vorschriften und Affordbedingungen zu verfertigen.

Die Holzarbeit der Räder muß spätestens bis 31. März 1863 vollendet sein; die Achsen bis 15. Januar 1863; die Proggestelle, die Caissons-Hinterwagengestelle und die Lafjeten bis Ende Februar 1863.

Ablieferungstermin für die Reit- und Packfättel: 15. Januar 1863.

Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift:

„Angebot für Lieferung von Artilleriematerial“

bis und mit dem 29. Oktober der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials einzusenden.

Bern, den 10. Oktober 1862.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:
Wurtemberg.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Compatsch (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst 8 Prozent der Nocheinnahme. Anmeldung bis zum 8. November 1862 bei der Zolldirektion in Chur.
- 2) Stadtbriefträger in Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 5. November 1862 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Stadtbriefträger in Chau-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 5. November 1862 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 4) Posthalter und Briefträger in Rüschlikon (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 540. Anmeldung bis zum 5. November 1862 bei der Kreispostdirektion Zürich.

- 1) Zweiter Sekretär auf der Expeditionskanzlei der Generalpostdirektion. Jahresbesoldung Fr. 2200. Anmeldung bei dem schweiz. Postdepartement bis 31. Oktober 1862. (Es wird insbesondere gründliche Kenntniß der französischen Sprache verlangt.)
- 2) Adjunkt der Kreispostdirektion Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 5. November 1862 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Adjunkt der Kreispostdirektion Vellenz. Jahresbesoldung Fr. 2000. Anmeldung bis zum 5. November 1862 bei der Kreispostdirektion Vellenz.
- 4) Kommiss auf dem Postbureau Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 1. November 1862 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 5) Posthalter und Telegraphist in Coffonay. Jahresbesoldung Fr. 1000 aus der Postkasse und Fr. 180 Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 3. November 1862 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

- 6) Posthalter und Briefträger in Lägerweilen (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 1260. Anmeldung bis zum 10. November 1862 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 7) Posthalter und Briefträger in Bière (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 420. Anmeldung bis zum 1. November 1862 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 8) Landbriefträger beim Postbureau Bière. Jahresbesoldung Fr. 650. Anmeldung bis zum 1. November 1862 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 9) Kondukteur für den Postkreis Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1862 bei der Kreispostdirektion Zürich.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1862
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1862
Date	
Data	
Seite	392-396
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 880

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.